

Stand: 24.06.2026 05:29:23

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/10808

"Wasserrechtliche Genehmigungsverfahren im Freistaat Bayern (Bereich Bau und Infrastruktur)"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/10808 vom 14.04.2026



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Franz Bergmüller AfD**
vom 16.12.2025

Wasserrechtliche Genehmigungsverfahren im Freistaat Bayern (Bereich Bau und Infrastruktur)

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Wie viele wasserrechtliche Genehmigungen im Bereich Niederschlagswasserabführung wurden in den vergangenen 20 Jahren in Bayern erteilt (bitte getrennt nach Jahr aufschlüsseln)? 2
 2. Wie lange dauert ein wasserrechtliches Genehmigungsverfahren im Bereich Niederschlagswasserabführung im Freistaat Bayern durchschnittlich? 2
 3. Was sind nach Kenntnis der Staatsregierung die wesentlichen Ursachen für Verzögerungen bei der Beurteilung und Genehmigung von Bebauungsplänen sowie Eingabeplänen hinsichtlich Niederschlagswasserabführung? 2
 4. Wie viele Genehmigungsverfahren zur Niederschlagswasserabführung in Bebauungsplänen sowie Eingabeplänen ruhen nach Kenntnis der Staatsregierung derzeit, obwohl die Antragsteller alle erforderlichen Unterlagen vorgelegt haben? 2
 5. Wie hat sich die Dauer der Genehmigungsverfahren im Bereich Niederschlagswasserabführung in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte Entwicklung detailliert ausführen und Ursachen benennen)? 2
 6. Wie lange dauert ein Genehmigungsverfahren zur Schutzgebietsausweisung bei Trinkwasseranlagen/Trinkwassergewinnungsanlagen im Freistaat Bayern durchschnittlich? 2
 7. Wie viele wasserrechtliche Genehmigungsverfahren im Bereich Schutzgebietsausweisung bei Trinkwasseranlagen wurden in den vergangenen 20 Jahren in Bayern erteilt (bitte getrennt nach Jahr aufschlüsseln)? 3
 8. Wie hat sich die Dauer der Genehmigungsverfahren im Bereich Schutzgebietsausweisung bei Trinkwasseranlagen in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte Entwicklung detailliert ausführen und Ursachen benennen)? 3
- Hinweise des Landtagsamts 4

Antwort

des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

vom 12.03.2026

- 1. Wie viele wasserrechtliche Genehmigungen im Bereich Niederschlagswasserabführung wurden in den vergangenen 20 Jahren in Bayern erteilt (bitte getrennt nach Jahr aufschlüsseln)?**

Eine zentrale Erhebung zur Anzahl der wasserrechtlichen Erlaubnisse zur Niederschlagswasserbeseitigung findet nicht statt. Zur Beantwortung der Frage müsste eine umfangreiche bayernweite Abfrage bei den Kreisverwaltungsbehörden erfolgen. Dies steht angesichts des großen Arbeitsanfalls bei den Kreisverwaltungsbehörden und im Hinblick auf den angefragten Zeitraum nicht im Verhältnis zum Erkenntnisgewinn.

- 2. Wie lange dauert ein wasserrechtliches Genehmigungsverfahren im Bereich Niederschlagswasserabführung im Freistaat Bayern durchschnittlich?**

Zur Verfahrensdauer wasserrechtlicher Gestattungsverfahren findet keine zentrale Erhebung statt.

- 3. Was sind nach Kenntnis der Staatsregierung die wesentlichen Ursachen für Verzögerungen bei der Beurteilung und Genehmigung von Bebauungsplänen sowie Eingabeplänen hinsichtlich Niederschlagswasserabführung?**

Zu dieser Thematik erfolgt keine zentrale Erhebung.

- 4. Wie viele Genehmigungsverfahren zur Niederschlagswasserabführung in Bebauungsplänen sowie Eingabeplänen ruhen nach Kenntnis der Staatsregierung derzeit, obwohl die Antragsteller alle erforderlichen Unterlagen vorgelegt haben?**

Zu dieser Thematik erfolgt keine zentrale Erhebung.

- 5. Wie hat sich die Dauer der Genehmigungsverfahren im Bereich Niederschlagswasserabführung in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte Entwicklung detailliert ausführen und Ursachen benennen)?**

Zu dieser Thematik erfolgt keine zentrale Erhebung.

- 6. Wie lange dauert ein Genehmigungsverfahren zur Schutzgebietsausweisung bei Trinkwasseranlagen/Trinkwassergewinnungsanlagen im Freistaat Bayern durchschnittlich?**

Im Zusammenhang mit Wasserschutzgebieten werden keine Genehmigungsverfahren, sondern Ordnungsverfahren durchgeführt. Die Wasserschutzgebiete können gem. § 51 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) von Amts wegen mittels Rechtsverordnung gem. Art. 42 ff Landesstraf- und Ordnungsgesetz (LStVG) festgesetzt werden. Sie sind dementsprechend keine Antragsverfahren, die mit einer Genehmigung (= Ver-

waltungsakt) abgeschlossen werden. Die formellen Verordnungsverfahren dauern in Bayern in der Regel zwischen drei und fünf Jahren.

7. Wie viele wasserrechtliche Genehmigungsverfahren im Bereich Schutzgebietsausweisung bei Trinkwasseranlagen wurden in den vergangenen 20 Jahren in Bayern erteilt (bitte getrennt nach Jahr aufschlüsseln)?

Die Verordnungsverfahren werden an den jeweils zuständigen Kreisverwaltungsbehörden durchgeführt, vgl. § 11 Nr. 3 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (DeIV). Eine zentrale Auflistung der in den letzten 20 Jahren durchgeführten Verordnungsverfahren liegt der Staatsregierung nicht vor.

8. Wie hat sich die Dauer der Genehmigungsverfahren im Bereich Schutzgebietsausweisung bei Trinkwasseranlagen in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte Entwicklung detailliert ausführen und Ursachen benennen)?

Eine zentrale Auflistung über die Verordnungsverfahren liegt nicht vor.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.